

Ressort: Vermischtes

Wetter: Niederschläge im Süden

Offenbach, 10.02.2015, 12:00 Uhr

GDN - Heute hält sich vielfach hochnebelartige Bewölkung, aus der vor allem im Mittelgebirgsraum und im Süden noch etwas Sprühregen, in höheren Lagen teilweise auch Schnee fällt. Im Bergland herrscht dabei zum Teil auch tagsüber Glättegefahr durch geringfügigen Neuschnee oder gefrierenden Sprühregen, teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Die Niederschläge lassen im Tagesverlauf aber allmählich nach. Auflockerungen gibt es insbesondere ganz im Süden und an den Küsten. In den Alpen ist es sonnig. Die Höchstwerte liegen zwischen 1 Grad im Süden und 8 Grad im Nordwesten, in höheren Lagen um 0 Grad. Der Wind weht schwach bis mäßig, anfangs aus überwiegend westlichen Richtungen, später dreht er im Südwesten auf Nordost. Nur in exponierten Gipfellagen sowie an der Nordsee sind noch starke Böen zu erwarten. In der Nacht zum Mittwoch fällt kaum noch Niederschlag. Bei teils aufgelockerter, meist aber dichter Bewölkung bildet sich gebietsweise Nebel. Die Tiefstwerte liegen zwischen 3 Grad im Norden und -3 Grad in einigen Mittelgebirgen sowie allgemein im Süden. Unmittelbar am Alpenrand kann die Temperatur bis -10 Grad absinken. Am Mittwoch ist es nach Auflösung zäher Nebel- und Hochnebefelder nach Süden zu teils heiter, teils wolkgig, in höheren Lagen und an den Alpen durchweg sonnig. Vor allem im Norden bleibt es mitunter ganztägig trüb. Aus der Hochnebeldecke fällt örtlich geringfügiger Sprühregen oder Schneegriesel, ansonsten bleibt es niederschlagsfrei. Die Höchstwerte liegen zwischen 2 Grad bei zähem Nebel oder Hochnebel im Süden und 7 Grad am Niederrhein. Es weht meist schwacher Wind aus unterschiedlichen Richtungen. In der Nacht zum Donnerstag ist es nach Norden zu meist dicht, im Süden häufiger aufgelockert bewölkt oder klar. Die Tiefstwerte liegen zwischen 1 Grad an der Nordsee und -6 Grad im Süden, über Schnee teils auch unter -10 Grad. Gebietsweise bildet sich erneut Nebel. Am Donnerstag ist es im Süden und in der Mitte nach Auflösung von Nebel- und Hochnebefeldern wechselnd bewölkt, teilweise aber auch länger freundlich, in höheren Lagen und an den Alpen durchweg sonnig. Gebietsweise kann sich auch bis zum Abend Nebel halten. Im Norden ist es dagegen häufiger stark bewölkt, aber auch dort ist es meist niederschlagsfrei. Die Höchstwerte liegen zwischen 3 Grad im Bergland und 8 Grad am Rhein. Dort, wo die Sonne längere Zeit scheint, sind auch bis 10 Grad möglich. Es weht ein schwacher Wind aus Süd bis Südost.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-49502/wetter-niederschlaege-im-sueden.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org

info@gna24.com
www.gna24.com